

# Bundestagsabgeordneter Thorsten Frei besucht Gutach

Offenburger Tageblatt, *Donnerstag, 15. August 2019*

Von Christiane Agüera



Auf seiner Sommertour durch alle "seine" 25 Gemeinden und Städte stattete der CDU-Bundestagsabgeordnete Thorsten Frei am Dienstag, 06.08.2019 auch einen Besuch in Gutach ab. "Ein Heimspiel", wie Bürgermeister Siegfried Eckert fand. Neben dem Empfang im Bürgersaal des Rathauses stand eine Besichtigung der neuesten Gutacher Firma "3D Experts" im Kluser auf dem Programm.

"Gemeinderatsarbeit macht so gut wie immer Spaß", freute sich der Bundestagsabgeordnete über die neuen und wiedergewählten Gutacher Räte. Auch das gute Ergebnis für Siegfried Eckert aus der Bürgermeisterwahl kurz zuvor sei alles andere als selbstverständlich. Um kommunalpolitische Themen kreisten auch die Gespräche in kleiner Runde im Bürgersaal.

"Gleichwertige Lebensverhältnisse" sei ein Novum, dem sich eine Kommission der Bundesregierung derzeit annehme. Demnach sollten Ungleichgewichte in Ballungsräumen und im ländlichen Raum eine Balance finden. Dass dies eine große Herausforderung ist, zeigte sich in den Gesprächen mit Thorsten Frei. Breitbandausbau, ein langjähriges und leidiges Thema, genauso wie die schlechte Situation im öffentlichen Nahverkehr. Auch die immer schwieriger werdende Lage für die Landwirtschaft wurde angesprochen. Der "geschlauchte" Wald und das Artensterben waren weitere Themen, die nicht nur Gutach betreffen.

Aber es gab auch Worte des Dankes vom Bürgermeister. "Durch Bundesmittel wurde die Asphaltierung der Ortsdurchfahrt ausgeführt. Das ist exzellent abgelaufen. Alle waren sehr zufrieden", betonte Siegfried Eckert und gab gleich weitere Vorhaben mit auf den Weg, direkt nach Berlin. So könne im kommenden Jahr eine Linksabbiegespur beim Freilichtmuseum verwirklicht werden. Außerdem stünde an der B33 die Sanierung der Gutachbrücke, "die hängt mit dem Radweg zusammen", an.

Zu den ganz großen Wünschen der Bollenhutgemeinde gehört ein Bahnhof in der Gutacher Ortsmitte. "Ein Grundstück hätten wir schon", unterstrich der Bürgermeister. Das Museum sollte zum Schwarzwaldbahnhof und auch die seit 30 Jahren laufende Planung einer Bahnunterführung endlich verwirklicht werden.

Interessante Einblicke in die von HP neu entwickelte "Multi Jet Fusion 3D-Drucktechnologie" gewährte Firmeninhaberin Iris Sauter bei der Führung durch das Vertriebs- und Servicezentrum "3D Experts" im Kluser. Der Bundestagsabgeordnete zeigte sich beeindruckt von dieser zukunftsweisenden Technologie.

"Als einer von wenigen exklusiven HP-Partnern für dieses innovative 3D-Druckverfahren deutschlandweit, ist es unser Ziel, den Unternehmen, die die Veränderung in den Fertigungsprozessen hin zur additiven

Fertigung im Blick haben, als Partner zur Verfügung zu stehen, um auch in Zukunft flexibel zu sein und sich an wandelnde Marktgegebenheiten anzupassen", hieß es. Die Applikationsingenieure des 3D-Technologiezentrums in Gutach begleiten Betriebe bei der Umstellung mit der "3D Experts" von Anfang an, vom Einsteigerkurs 3D-Druck über Konstruktionskurse und Prozessoptimierung bis hin zur Nachbearbeitung.

Christiane Agüera, Offenburger Tageblatt